



Grund- und Hauptschule Wellingholzhausen
Goethestr. 4
49326 Melle-Wellingholzhausen
Tel. 05429 / 92 10 33
Fax 05429 / 92 10 35

email: sekretariat@schule-welling.de
homepage: <http://www.schule-welling.de>

Elternbrief / 15. April 2011

Liebe Eltern,

das Ergebnis der **Elternbefragung vom 28.03. bis 01.04.2011** spricht dafür, dass es in Wellingholzhausen ab dem Sommer 2011 keine Möglichkeit mehr geben wird, eine weiterführende Schule zu besuchen. Im Kollegium und im Schulelternrat haben wir einige Gründe und Folgen für diese Entwicklung diskutiert, die ich mit diesem Schreiben an Sie weitergebe. Trotz aller Enttäuschung über die politischen Entscheidungen werden wir auch weiterhin versuchen, das Beste aus unserem Schulstandort zu machen.

Gründe für das „Aus“ :

- Mit der Entscheidung der Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) in Melle hat sich der Rat der Stadt Melle gegen eine Erhaltung möglichst vieler weiterführender Standorte im Sekundarbereich entschieden. Auch die drei verbliebenen HRS-Standorte werden in den nächsten Jahren in ihrem Bestand nicht unbedingt gesichert sein.
- Dem Standort Wellingholzhausen wurde in der Diskussion um die neue Schulstruktur nie derselbe Status wie den Standorten Melle-Mitte, Neuenkirchen und Buer eingeräumt, bei denen es sich jeweils um bisherige Realschulstandorte handelt. Alternativmodelle bei einer Einführung der IGS wurden nicht diskutiert oder erarbeitet.
- Eine Außenstelle entsteht laut Ratsbeschluss nur, wenn die Kapazität der HRS Melle-Mitte am Hauptstandort nicht ausreicht. Dafür müssten mehr als ca. 85 Schülerinnen und Schüler angemeldet werden (inkl. Wellingholzhausen).
- Die Schulleitung der neuen HRS Melle-Mitte hat es nicht geschafft, den Eltern der jetzigen vierten Klassen ein Profil vorzulegen, das diese Schule für sie und ihre Kinder attraktiv macht. Dieses gilt insbesondere für die zukünftige Ausgestaltung des Unterrichts für Haupt- und Realschüler.
- Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht gelungen, der Schulleitung der neuen HRS Melle-Mitte deutlich zu machen, dass eine Außenstellenlösung das Schulleben und die Möglichkeiten der HRS Melle-Mitte hätte bereichern können.
- Die Schulleitung der neuen HRS Melle-Mitte hat den Eindruck vermittelt, dass für sie eine Zusammenarbeit mit der Schule in Wellingholzhausen eher belastend ist und eine Außenstelle die Möglichkeiten des Hauptstandortes in Melle-Mitte einschränkt.
- Nach diesem Schuljahr 2010/11 verlassen 44 Schülerinnen und Schüler die 4. Klassen der GHS Wellingholzhausen – und damit jeweils ca. 20 Kinder weniger als in den nächsten Jahren. 12 Kinder (vgl. Ergebnisse der Elternbefragung - im Internet unter www.schule-welling.de) reichen nicht aus, um beim Schulträger und in der Öffentlichkeit für die Wichtigkeit des Standortes Wellingholzhausen zu argumentieren.
- Eltern aus Wellingholzhausen stellen sich nach den Erfahrungen mit der Außenstelle der Realschule Neuenkirchen in den Jahrgängen 5 und 6 die Frage, ob ihre Kinder in einer Außenstelle so beschult werden wie am Hauptstandort und ob eine Außenstellenregelung Bestand hat. Diese Bedenken hätten nur durch ein klares Votum der Hauptstelle für Wellingholzhausen zerstreut werden können.

Folgen:

- Nach der vierten Klasse werden alle Schülerinnen und Schüler aus Wellingholzhausen mit dem Bus nach Melle-Mitte oder Neuenkirchen fahren müssen.
- Die Eltern, deren Kinder keinen Platz an der IGS bekommen, werden nach der Ablehnung für ihr Kind einen anderen Schulstandort wählen müssen. Voraussichtlich gibt es dann keine Möglichkeit mehr, in Wellingholzhausen beschult zu werden, da die Anmeldezahlen an der HRS Melle-Mitte nicht ausreichen werden.
- Es wird auch für die nachfolgenden stärkeren Jahrgänge keine Möglichkeit mehr geben, nach Klasse 4 in Wellingholzhausen beschult zu werden.
- Die Hauptschule läuft zum Ende des Schuljahres 2014/15 aus, wenn unser jetziger fünfter Jahrgang die Schule verlässt.
- Die Möglichkeiten und die ausgezeichnete Ausstattung des Standortes in Wellingholzhausen werden nach dem Auslaufen der Hauptschule 2015 nicht mehr in dem Maß genutzt wie bisher.
- Die ausgezeichneten Kontakte und Projekte in der Berufsorientierung und die effiziente Zusammenarbeit mit den Firmen am Industriestandort Wellingholzhausen (z.B. während der Praktika) können nach dem Auslaufen der Hauptschule nicht weitergeführt werden.
- Die Förderung aus dem Projekt zur Stärkung der Hauptschulen wird sich bis 2015 immer mehr verringern.
- Die Grund- und Hauptschule Wellingholzhausen wird sich in den nächsten Jahren bis 2016 voraussichtlich zu einer zweizügigen Grundschule mit insgesamt acht Klassen entwickeln.
- Einige Lehrkräfte werden die Schule verlassen müssen oder mit einigen Stunden an andere Schulen abgeordnet werden.

Damit Sie sehen und erfahren, dass unsere Schule lebt und dass wir weiterhin viel bewegen wollen, laden wir Sie sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 27.05.2011 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein. Wir bereiten ein reichhaltiges Programm vor, wollen die Stärken und Besonderheiten unserer Schule präsentieren, und selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Die Abfrage im Februar zur Teilnahme am Ganztagsangebot hat ergeben, dass etwa 30 bis 40 Kinder pro Tag von Montag bis Donnerstag teilnehmen werden. Obwohl die offizielle Anerkennung als „offene Ganztagschule“ durch das Land Niedersachsen noch nicht vorliegt, gehe ich davon aus, dass wir nach den Sommerferien mit einem attraktiven Angebot beginnen werden. Dazu gehören z. B.

- eine tägliche Hausaufgabenbetreuung,
- eine jeweils 90-minütige Holzwerkstatt an zwei Tagen,
- eine musikalische Grunderziehung durch ausgebildete Musiker der Heimatkapelle Wellingholzhausen,
- die Gründung einer Schulband im Grundschulbereich,
- Sportangebote wie „Fit mit Fun“ oder Badminton oder eine Koch- und Back-AG.

Die endgültige Anmeldung für das Mittagessen und die Ganztagsangebote erfolgt ca. zwei Wochen vor den Sommerferien.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Kollegiums schöne Osterferien

Ihr

Markus Westermeyer